

Bestes Lehrwerk für intensives Sprachenlernen, 12. Mai 2014

Von **greenest_night "Hades"**

Portugiesisch ist mit etwa 245 Millionen Sprechern nach Spanisch die zweitgrößte romanische Sprache. Portugal war vor allem durch seine Eroberungen in der frühen Neuzeit, aber auch durch seine Musik und Literatur prägend für die Weltgeschichte und die europäische Kultur. Heute gehört das lusophone Brasilien als Teil der BRIC-Staaten zu den wichtigsten Wirtschaftsmächten der Welt. Nicht zufällig steigt auch die Zahl derer, die sich für die portugiesische Sprache interessieren und zumindest ein Grundniveau erlernen möchten.

Der Markt an Lehrbüchern ist jedoch nach wie vor klein, besonders, wenn man nicht ausschließlich brasilianisches Portugiesisch lernen, sondern die kompliziertere europäische Varietät ebenfalls beherrschen möchte.

In *Está bem!* steht zwar das europäische Portugiesisch im Vordergrund, aber Unterschiede zum Brasilianischen werden aufgezeigt. Das ist ungemein praktisch für sprachinteressierte Lerner, die nicht nur für den Urlaub ein Grundverständnis erwerben wollen, sondern gleich von Beginn an tiefer in die Sprache einsteigen möchten. Entsprechend legt das Buch auch einen Schwerpunkt auf die Kultur und geschichte der portugiesischsprachigen Welt und informiert in den dichten und lehrreichen, oft aber auch witzigen Texten über die Erkundungen Heinrichs des Seefahrers ebenso wie über die Geschichte des Caipirinha. Neben den Lesetexten enthält jedes Kapitel der 24 Dialoge, die das Vokabular für Alltagssituationen vermitteln und einen – zusammen mit der unterhaltsam aufgenommenen CD – die manchmal ziemlich schwierige Aussprache des Portugiesischen lehren. Insgesamt ist das Tempo recht schnell, aber das ist von einem Intensivkurs natürlich gewünscht. Da jedoch gerade die ersten Kapitel noch recht langsam beginnen, können auch Anfänger gut einsteigen.

Ungewöhnlich ist, dass das Buch keinen Lektionswortschatz und keinen gesonderten Grammatikabschnitt besitzt. Stattdessen gibt es eine alphabetische Vokabelliste am Ende und Grammatikabschnitte in den jeweiligen Kapiteln. Die Orientierung ist über das Inhaltsverzeichnis möglich. Dieses Konzept hat mich persönlich motiviert, mir neben dem Vokabelheft auch ein Grammatikheft anzulegen, weshalb ich mich letztlich viel intensiver mit Wortschatz und Grammatik beschäftigt habe. Ich würde aber zugestehen, dass das eine Frage des Lerntyps und letztlich Geschmackssache ist. Hilfreich sind aber fraglos die Konjugationstabellen der häufigsten unregelmäßigen Verben im Anhang. Insgesamt führt das

Buch bis zum GER-Niveau B2, was für ein einzelnes Lehrwerk ein hoher Anspruch ist. Está bem! wird diesem Maßstab jedoch gerecht, richtet sich jedoch entsprechend, obwohl für Anfänger sicher geeignet, an Menschen mit Erfahrung im Sprachenlernen und akademisches Publikum. Für dieses Anliegen ist es meiner Meinung nach das mit Abstand beste Lehrbuch, das sich derzeit auf dem Markt findet. Empfehlenswert sind als Ergänzung für das Selbststudium neben einem obligatorischen Wörterbuch die CD und für einen tieferen Einstieg in die Strukturen der Sprache die Grammatik von Hundertmark-Santos Martins.